

1. N. 763. 860

Berlin W 30, Motz-Strasse 31, den 18. Dec. 1921.

Hochverehrter Herr Hofrat,

Schönsten Dank für die freundliche Vermittlung bei der
Gefellschaft dt. Bücherfr. in Nötmen! Herr Dr. Morecki
hat mir inzwischen die Daten gesandt und vor mir ein
Büchlexemplar erhalten; zwischendurch habe ich ihn hier
kennen gelernt, und er hat mir Ihre freundlichen Aufsp.
besandt.

Außer vier Kleinigkeiten: zwei Hoffmannsche Billets
und zwei Aufzeigen.

Sie schreiben mir, daß Sie eine Lesung von ^(Georg) Müller
erhalten, eine aber nicht erhalten hätten. Es wird sich
um die "Zwölf Malinischen Geschichten" und um "Drei
Arbeiten Hoffmanns" handeln. Ich bitte, mir freundlichst

m. T.

mit jenen, welche dieser Sachen Sie nicht erhalten
haben, damit ich Ihnen Ersatz besorge.

Stets Ihr treu ergebener

Karl von Müllh

Nach von meiner Frau schönsten Empfehlungen

D. O.

